

Onlinemarketing-Sonntag

Steven Sonntag
Langschmidtsweg 16
D-49808 Lingen (EMS)

Steuernummer: folgt

Tel: 0591 - 90 02 15 93

Email: Hello@Onlinemarketing-Sonntag.de

Website: <http://Onlinemarketing-Sonntag.de>

Die Bilder meiner Referenzen sind Eigentum der jeweiligen Auftraggeber.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Onlinemarketing-Sonntag

Geltung der Bedingungen

- 1) Onlinemarketing-Sonntag erbringt Leistungen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.
- 2) Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie sonstige ergänzende Vereinbarungen mit dem Auftraggeber sind nur wirksam, wenn sie von Onlinemarketing-Sonntag schriftlich bestätigt werden.
- 3) Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen gelten diese Geschäftsbedingungen auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber.

Ausnahmen

Dieses Recht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde.

1. Generelles

Ich behalte mir vor, Aufträge abzulehnen die nicht meinen ethischen Grundsätzen entsprechen oder gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstoßen.

2. Webseiten Inhalte

Onlinemarketing-Sonntag übernimmt keine Verantwortung sowie Haftung für die Inhalte der von mir erstellter Webseiten, deren Inhalte vom Kunden geliefert werden. Dies gilt insbesondere für Inhalte die gegen das Urheberrecht oder das Wettbewerbsrecht verstoßen. Ich bin nicht verpflichtet die Inhalte der Webseiten die von mir erstellt werden zu überprüfen. Für die Richtigkeit der Inhalte ist nur der Betreiber der Webseite verantwortlich und haftbar. Ich gehe davon aus, dass die Nutzungsrechte für gelieferten Inhalt im Besitz des Auftragsgebers sind. Für Rechtsverletzungen lehne ich jegliche Haftung ab.

3. Leistungen und Verbindlichkeiten

Änderungen werden je nach Arbeitsaufwand berechnet. Beanstandungen müssen in einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt der von mir erstellten Webseite eingereicht werden.

Onlinemarketing-Sonntag ist ohne ausdrücklichen Wartungsvertrag nach Übergabe der Website nicht für die reibungslose Funktionalität dieser verantwortlich.

4. Suchmaschinenoptimierung

Die Suchmaschinenoptimierung erfolgt auf Grundlage der Texte und der Gegebenheit der Kundenwebsite. Gern gebe ich Tipps zur Verbesserung, aber übernehme keine Garantie für den Erfolg und eine Steigerung des Klickverhaltens bei Suchmaschinen.

5. Wartung und Pflege der Webseiten

Wird mit dem Kunden ein Vertrag für die Wartung und Pflege der von mir erstellten Webseiten abgeschlossen, bin ich dafür verantwortlich, dass die Seiten des Kunden in der festgehaltenen Zeit zu kontrollieren, aktualisieren und Sicherungen anzulegen.

Fehlfunktionen werden ebenfalls beseitigt. Der Kunde ist während der Vertragsdauer dafür verantwortlich, dass keine Änderungen durch Dritte an den im Vertrag festgehaltenen Seiten vorgenommen werden.

6. Abnahme

Sollte der Kunde vom Vertrag zurücktreten, oder weigert sich, die fertiggestellte Webseite abzunehmen, gerät er in Abnahmeverzug. Im Falle dessen kann Onlinemarketing-Sonntag auf die Erfüllung des Vertrages bestehen, oder ersatzweise Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen, da die nach Kundenwünschen angefertigten Webseiten nicht für eine Rücksendung geeignet sind. Als Schadensersatz wird Onlinemarketing-Sonntag 40% des, dem Auftrag zugrunde liegenden, Kaufpreises gegenüber dem Kunden einfordern.

7. Bezahlung & Teillieferung

Rechnungen sind bis spätestens 14 Tage nach Erhalt zu bezahlen. Nach dieser Frist gerät der Kunde automatisch in Zahlungsverzug. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 € erhoben.

Webseiten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Besitz von Onlinemarketing-Sonntag, für Teillieferungen kann, eine gesonderte Abrechnung vereinbart werden. Befindet sich der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug so bin ich berechtigt Verzugszinsen nach gesetzlicher Vorlage in Rechnung zu stellen. Insofern nichts anderes vereinbart wurde sind meine Rechnungen direkt nach Übergabe der Website zu begleichen.

8. Haftung

Durch standardkonforme Programmierung und Tests mit aktuellen Browsern wird versucht, richtige bzw. angepasste Darstellung auf den meisten Systemen zu erreichen. Eine Gewährleistung, dass der Webauftritt auf allen Systemen, Endgeräten, sowie allen Browsern verlustfrei oder exakt einheitlich dargestellt wird, kann von Onlinemarketing-Sonntag nicht übernommen werden. Onlinemarketing-Sonntag übernimmt keine Gewährleistung für eingesetzte Dritt-Software (z.B. Piwik, WordPress, TYPO3, Joomla, E-Shops, SEO-Tools.). Für Änderungen von Onlinemarketing-Sonntag (z.B. Programmierung von Erweiterungen, Plugins ect.) übernimmt Onlinemarketing-Sonntag nach Abnahme durch den Auftraggeber keine Haftung. Eingesetzte Software gilt spätestens dann als abgenommen, wenn sie sich im Einsatz befindet, oder im Internet verfügbar gemacht wurde. Für Schäden, die dem Auftragnehmer nicht unverzüglich gemeldet werden, entfällt die Haftung.

10. Recht und Gerichtsstand

Für die Geschäftsverbindung zwischen Kunden und Onlinemarketing-Sonntag gilt deutsches Recht.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Lingen (EMS).

Die Gerichtsstandvereinbarung gilt für Inlandskunden sowie Auslandskunden.

9. Datensicherheit

Der Auftraggeber spricht Onlinemarketing-Sonntag sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an mich - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam sein, berührt das die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur in einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit. Die Parteien sind gehalten, eine unwirksame Klausel durch eine wirksame Ersatzbestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vertragsbedingung möglichst nahe kommt.